



GARBE MODELLIERT MUSSOLINI

FEHRLE, WILHELM, geb. am 27. 11. 1884 in Schwäbisch Gmünd, Maler und Bildhauer, besuchte die Akademien in Berlin und München, war in Rom und Paris. Lebt in Schwäbisch Gmünd. Werke von Fehrle in den Museen von Mannheim, Stuttgart und Ulm. Öffentliche Denkmäler in Konstanz und Schwenningen. S. 121

FIORI, ERNESTO DE, geb. am 12. 12. 1884 in Rom, kam 1903 nach Deutschland, Schüler der Münchner Akademie, 1904 wieder in Rom. Zunächst Maler. 1908 in London, 1911—1914 in Paris, 1914 bis 1916 in Berlin, 1916—1917 im Feld, 1917—1920 in Zürich, dann in Berlin und auf Reisen. Werke von Fiori in vielen deutschen und ausländischen Museen. S. 57

FISCHER, ALEXANDER, geb. 1903 in Nürnberg, war kurze Zeit Schüler von Bleeker an der Münchner Akademie und arbeitet seit 1926 selbständig in München. S. 198

GARBE, HERBERT, geb. am 1. 6. 1888 in Berlin, begann 1908 als Bildhauerlehrling, 1910—1912 Schüler der Kunstgewerbeschule in München und der Akademie in Berlin, 1913—1920 Meisterschüler der Akademie, 1914—1917 im Feld. Seit 1920 verheiratet mit der Bildhauerin Emy Roeder. 1925 in Paris, 1933—1934 in Rom. Lebt in Berlin, seit 1937 in Frankfurt a. M. S. 62

GEIBEL, HERMANN, geb. am 14. 5. 1889 in Freiburg/Br., 1910 Akademie München, seit 1913 selbständig, Kriegsteilnehmer, seit 1915 in München, 1934 Lehrer für angewandte Plastik und Aktzeichnen an der Technischen Hochschule Darmstadt. Werke in verschiedenen deutschen Museen. S. 132

GRAEVENITZ, FRITZ VON, Professor, geb. 1892, aktiver Offizier bis 1919, Besuch der Kunstschule von Gustaf Britsch in Starnberg/Obb., Kriegsteilnehmer, seit 1937 Professor, 1938—1939 Direktor an der Stuttgarter Akademie. Bauplastik und Arbeiten in öffentlichem Besitz. S. 138

GRAUEL, ANTON, geb. am 25. 1. 1897 in Soden-Salmünster (Kurbessen), 1911—1914 Bildhauerlehre in Fulda, Kriegsteilnehmer. Studium an der Kunstschule Frankfurt a. M. bei Scheibe, seit 1931 in Berlin. Arbeiten größtenteils in öffentlichem Besitz. S. 65

HAHN, HERMANN, geb. am 28. 11. 1868 zu Kloster Veilsdorf in Thüringen, besuchte 1887 die Kunstgewerbeschule, 1887—1892 die Akademie in München. Reisen nach Griechenland und Italien. Lebt in München. Professor an der Akademie. Werke von Hahn in den verschiedenen deutschen und ausländischen Museen. S. 108

HARTH, PHILIPP, geb. am 9. 7. 1887 in Mainz. Zuerst Bildhauerlehrling, dann Steindruckere in der Werkstatt seines Vaters, nebenbei Schüler der Kunstgewerbeschule in Mainz. 1908 Malunterricht an der Akademie in Karlsruhe, dann bis 1912 in Berlin. 1912—1913 Architekt. 1914—1918 im Feld. 1918 bis 1924 im Odenwald, lebt seither in Berlin. Werke von Harth in vielen Museen. S. 98